

HERRN PAUL KERSTEN
LEHRER DER KLASSE FÜR KÜNSTLERISCHEN BUCH-
UND HANDWERKERSCHULE IN CHARLOTTENBURG



ZUM HEUTIGEN TAGE/
AN DEM SIE IHR 60. LEBENSJAHR
VOLLENDEN WÜNSCHEN WIR
IHNEN DASS DEN VIELEN JAH-
REN DIE SIE DER KÜNSTLERISCHEN
UND HANDWERKLICHEN AUSBIL-
DUNG DES NACHWUCHSES IHRES
KUNSTHANDWERKES GEWIDMET
HABEN NOCH VIELE FOLGEN MÖ-
GEN IN DENEN SIE MIT DERSEL-
BEN FRISCHE WIE BISHER IMMER
VON UNSERER UND IHRER SCHÜ-
LER DANKBARER ANERKENNUNG
ÜBERZEUGT SICH DIESER SCHÖ-
NEN AUFGABE WIDMEN KÖNNEN.
CHARLOTTENBURG DEN 18. MÄRZ 1925
DIE KUNSTGEWERBE- UND
HANDWERKERSCHULE
CHARLOTTENBURG

Schnittpapier

FEINBAND AN DER KUNSTGEWERBE-
UND HANDWERKERSCHULE CHARLOTTENBURG

FRIEDRICH OTTO MUCK



HERRN ARCHITECT ALFRED KUHN
STUDIENRAT AN DER KUNSTGEWERBE- UND HAND-
WERKERSCHULE CHARLOTTENBURG

ZUM HEUTIGEN TAGE AN DEM SIE IHR
LEBENSJAHR VOLLENDEN WÜNSCHEN
WIR IHNEN DASS DEN VIELEN JAHREN
DIE SIE DER KÜNSTLERISCHEN UND TECHNISCHEN
AUSBILDUNG DES NACHWUCHSES IHRES BERUFS
GEWIDMET HABEN NOCH VIELE FOLGEN MÖ-
GEN IN DENEN SIE MIT DER ALLEN FRISCHE
UND BEGEISTERUNG IMMER VON UNSERER
UND IHRER SCHÜLER DANKBARER ANERKEN-
NUNG ÜBERZEUGT SICH DIESER SCHÖNEN AUFG-
ABE WIDMEN KÖNNEN.

CHARLOTTENBURG DEN 21. SEPTEMBER 1925
DIE KUNSTGEWERBE- UND HANDWERKERSCHULE
CHARLOTTENBURG

Schnittpapier

FRIEDRICH OTTO MUCK

Die Hunderthauswunde
feiert heute ihren 60. Geburtstag.
Eine Festschrift war geplant Zeugnis abzulegen
von dem Danke den unsere Wissenschaft ihrem Meister-
schulden. Doch nur ein Stammbuch dürfte es sein, dem
Freunde und Lehrer zu eigen eine Gabe persönlichster
Art, die mehr noch den Lieber als den Empfängerehrt.
Mögen diese Blätter zu Ihnen sprechen von der
freudigen Ehrerbietung und dankbaren Liebe, aller denen
Sie durch Wort und Werk Führer und Vorbild wurden,
und der Vielen die in Ihnen den großen Pfadfinder
der Hunderthauswunde verehren!

H. TH. HOYER

Anlässlich des
Schäufener-Wettbewerbes
»EINST UND JETZT«
vom 10. bis 19. Februar 1925 wurde
FRÄULEIN
MERTHA SCHULTZE
BERLIN
in Anerkennung hervorragender Leistungen
dieses vom
VERBAND BERLINER
SPECIAL-GESCHÄFTE
und der
CENTRALE DER HAUSFRAUEN-
VEREINE GROSS-BERLIN
gestiftete Diplom verliehen.

BERLIN IM FEBRUAR 1925

1. Vorsitzender: ... 2. Vorsitzender: ... 3. Vorsitzender: ...

MAX HERTWIG

71